

# Klimaanpassung in der Regionalplanung – Selbsteinschätzung der regionalplanerischen Aktivitäten vor dem Hintergrund der Festlegungspraxis

Katja Säwert und Thomas Zimmermann

HafenCity Universität Hamburg



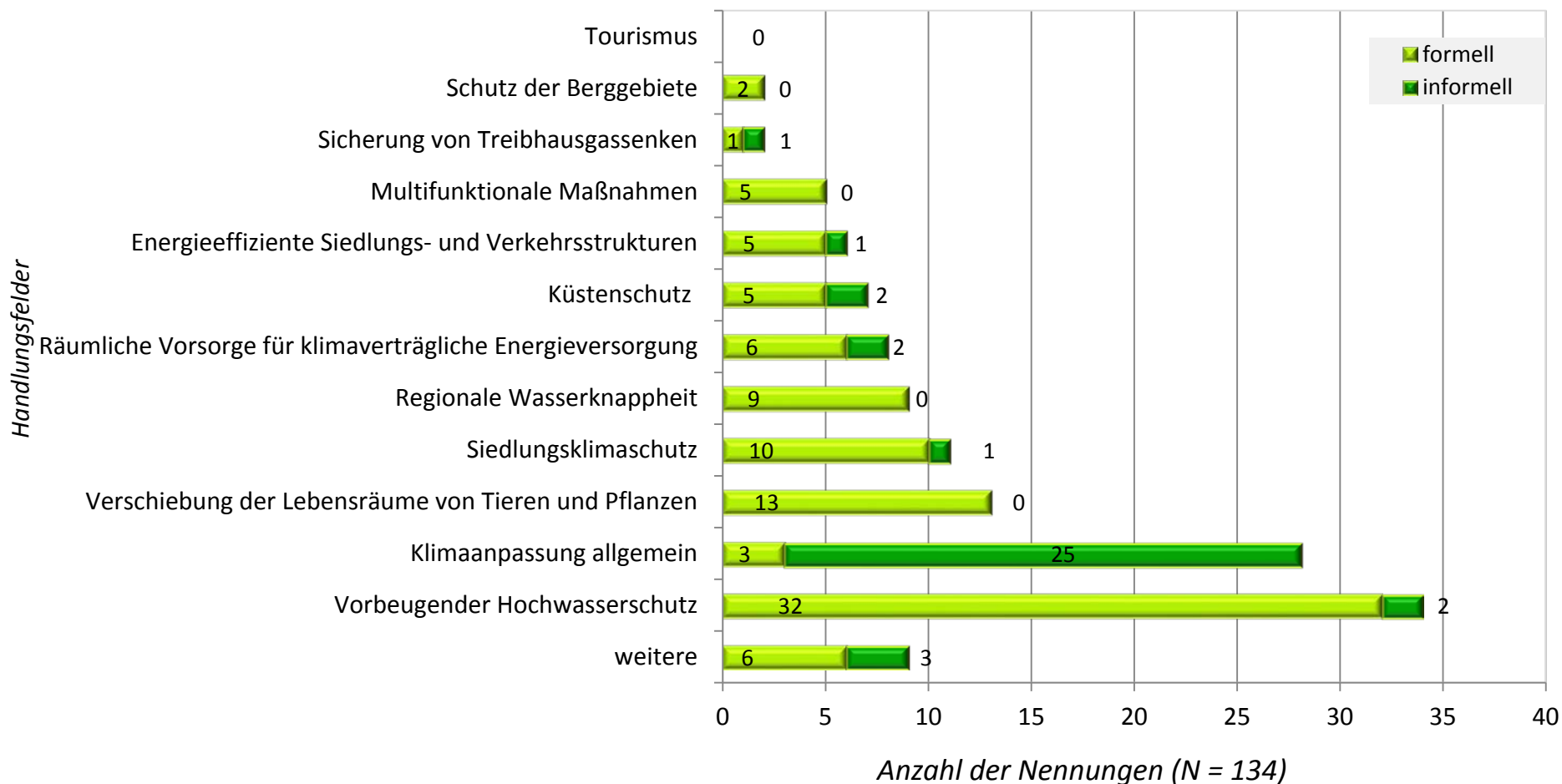
## Klimaanpassung als Handlungsfeld der Regionalplanung

- | Koordination unterschiedlicher Interessen
- | Überkommunale Sichtweise
- | Zukunftsorientierter Umgang mit Unsicherheit
- | Nutzung von raumbezogenem Wissen

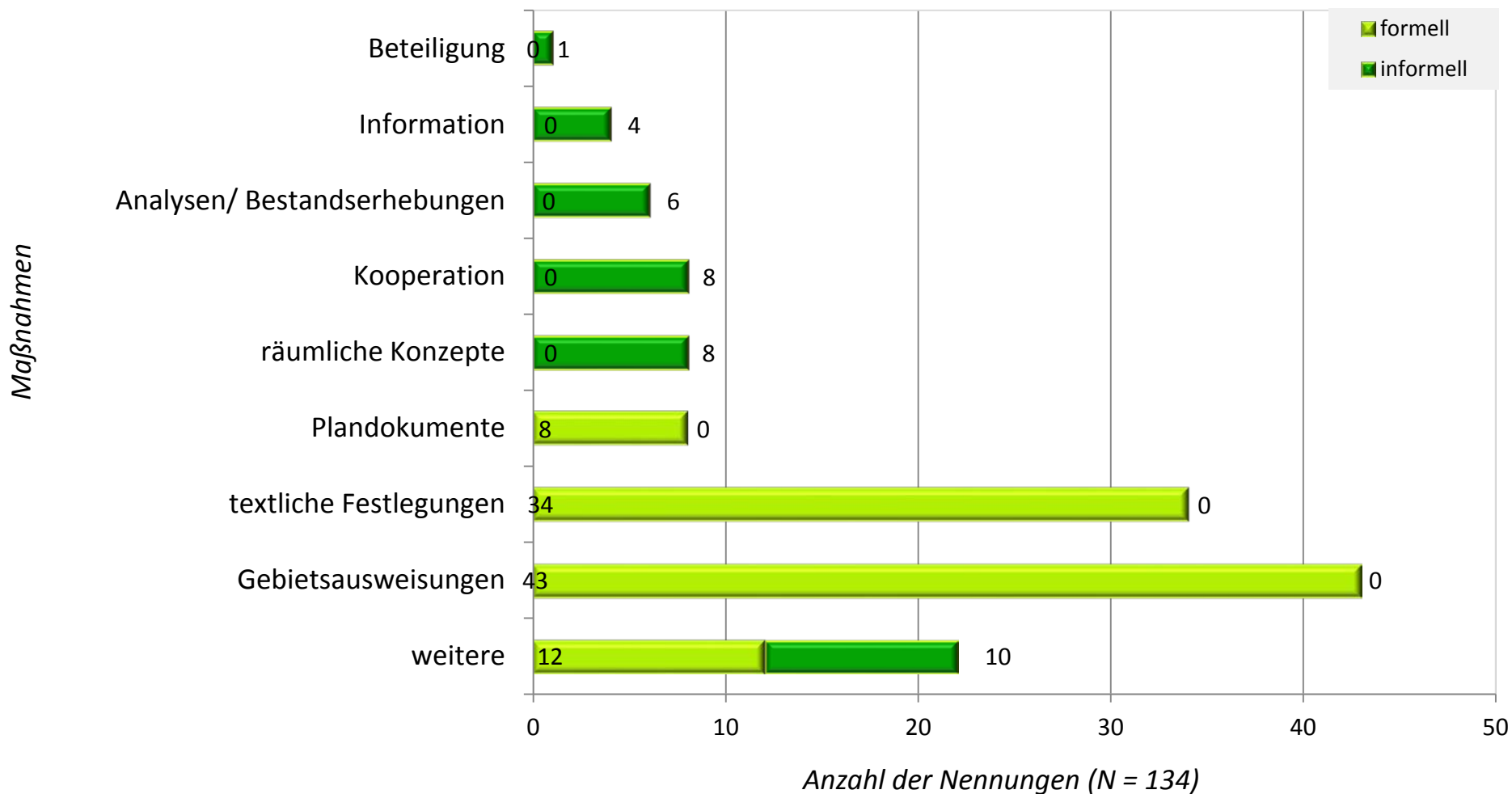
## Ausgew. Handlungsfelder nach MKRO (2013)

- | Umgang mit Überschwemmungen (Binnenland und Küste)
- | Schutz vor Hitzefolgen in Siedlungsbereichen
- | Regionale Wasserknappheit
- | Verschiebung der Lebensräume von Tieren und Pflanzen

# Bedeutung der Handlungsfelder aus Sicht der Regionalplanung



# Kategorisierung der Maßnahmen zur Klimaanpassung

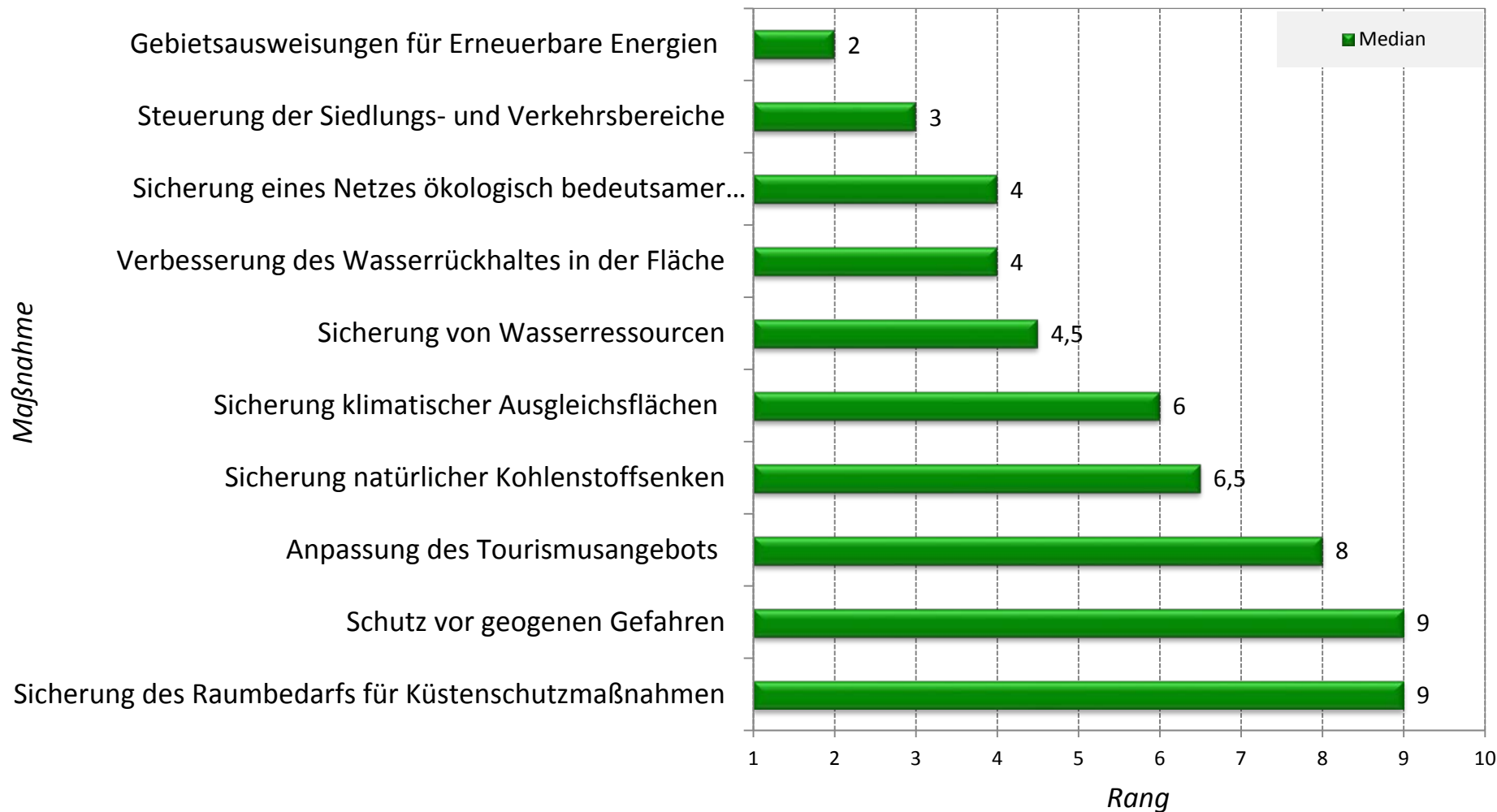




## Zentrale Ergebnisse der Selbsteinschätzung

- | Regionalplanung berücksichtigt in ihrer Tätigkeit Empfehlungen der MKRO vor allem mit ihren Festlegungen in Regionalplänen
- | Handlungsfelder, in denen kaum Koordination erfolgt sind:
  - Land- und Forstwirtschaft
  - Katastrophenvorsorge/ Anpassung an Extremereignisse
- | Informelle Instrumente der Information, Beteiligung und Kooperation kaum genutzt

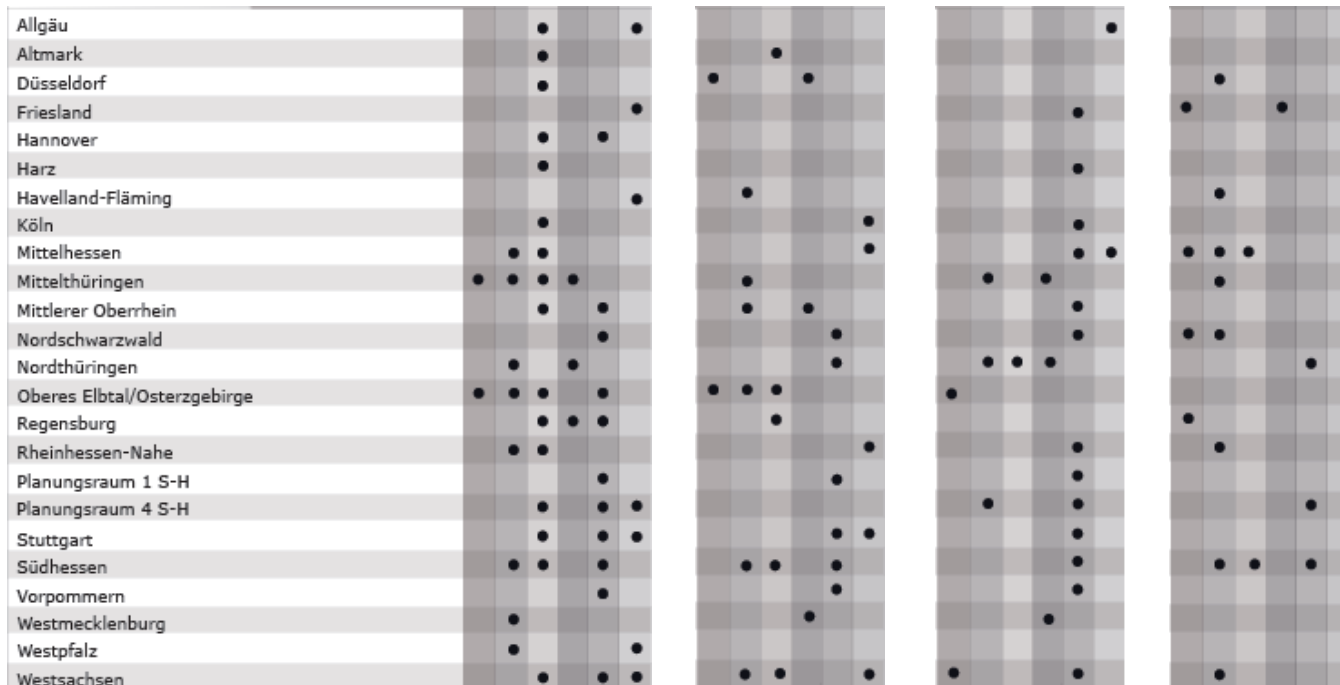
# Bedeutung der Maßnahmen Klimaschutz/ Klimaanpassung



# Beispiel vorbeugender Hochwasserschutz

| Regionalpläne decken einzelne Handlungsfelder in unterschiedlicher Intensität ab

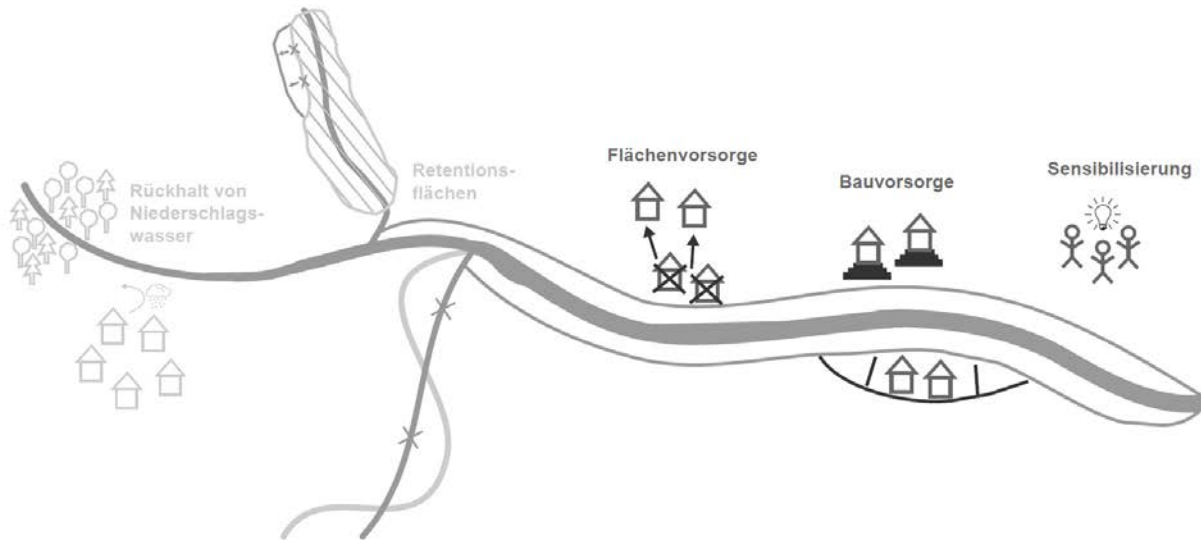
| Schutz von Retentionsflächen vs. Umgang mit Schadenspotenzialen



# Umgang mit Schadenspotenzialen

| Forderung nach einem Paradigmenwechsel (Umgang mit Hochwassergefahren)

## Mögliche Regelungsinhalte in Regionalplänen (MKRO 2010)





## Umgang mit Schadenspotenzialen

| 4 von 24 Regionalplänen decken alle Handlungsfelder ab

### Flächenvorsorge

| 1 X Vorranggebiet, 5 X Vorbehaltsgebiet

### Bauvorsorge

| Verminderung von Beeinträchtigungen und negative Auswirkungen

| 10 X als Abwägungsbelang zu berücksichtigen  
(Vorbehaltsgebiet, Grundsatz)

### Sensibilisierung

| 6 X Risikokarten tlw. mit Handlungsaufträgen an Kommunen

## Fazit

- | Klimagerechte Entwicklung ist Thema für die Regionalplanung
- | Auch Regionalpläne enthalten entsprechende Regelungsinhalte
- | Aber in neuen/konflikträchtigen Handlungsfeldern oft keine bzw. wenig durchsetzungsfähige Festlegungen
- | Integration entsprechender Aspekte in Leitbilder der Raumentwicklung könnte regionale Planungsakteure unterstützen

## Fazit

- | Vielfach zielen Festlegungen auf Schutz, aber Klimaanpassung erfordert auch entwicklungsorientierte Festlegungen
- | Herausforderung einer klimagerechten Raumentwicklung ist überregionale Koordination auch im Siedlungsbestand (Rückzug von Siedlungen aus gefährdeten Bereichen, Steuerung in § 34 Bereichen)
- | Stärkere Verknüpfung von regionalplanerischen Festlegungen mit informellen Instrumenten und auch ökonomischen Anreizen erforderlich

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Winzige Windwirbel wirbeln willige Windräder wirklich wirksam.

Dipl.-Ing. Katja Säwert  
HafenCity Universität Hamburg  
Katja.saewert@hcu-hamburg.de

Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann  
HafenCity Universität Hamburg  
thomas.zimmermann@hcu-hamburg.de